

Verkehrswirtschaftliche Schriftenreihe
der DVZ / Deutsche Verkehrs-Zeitung

Das Internationale Übereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr

CIM

(Neufassung vom 25. 10. 1952)
in Kraft getreten am 1. März 1956

**mit Erläuterungen
für die Praxis
der verladenden Wirtschaft
und Spedition**

von
JULIUS MULLNER
Berlin

Heft 7 2f86D

Deutscher Verkehrs-Verlag G. m. b. H., Hamburg
1956

INHALTSVERZEICHNIS

Geschichtliches	15
Rechtsnatur und Aufbau der CIM	16
Überschrift des Übereinkommens	17

TITEL I.

GEGENSTAND UND GELTUNGSBEREICH DES ÜBEREINKOMMENS

Artikel 1. Eisenbahnen und Beförderungen, auf die das Übereinkommen Anwendung findet	21
Artikel 2. Bestimmungen über gemischte Beförderungen	26
Artikel 3. Von der Beförderung ausgeschlossene Gegenstände	28
Artikel 4. Bedingungsweise zur Beförderung zugelassene Gegenstände	31
Artikel 5. Beförderungspflicht der Eisenbahn	35

TITEL II.

FRACHTVERTRAG

Kapitel I.

Form und Bedingungen des Frachtvertrages

Artikel 6. Inhalt und Form des Frachtbriefes	43
Artikel 7. Haftung für die Eintragungen im Frachtbrief. Frachtzuschläge. Maßnahmen bei Überlastung	56
Artikel 8. Abschluß des Frachtvertrages. Frachtbriefdoppel	66
Artikel 9. Tarife. Verbot von Sonderabmachungen	70
Artikel 10. Wegevorschriften und anzuwendende Tarife	82
Artikel 11. Lieferfristen	91
Artikel 12. Zustand des Gutes. Verpackung	100
Artikel 13. Begleitpapiere für die Erfüllung der zoll- und sonstigen verwaltungsbehördlichen Vorschriften. Zollverschluß	106

Kapitel II.

Ausführung des Frachtvertrages

Artikel 14. Auflieferung und Verladung der Güter	109
Artikel 15. Zoll- und sonstige verwaltungsbehördliche Vorschriften	112
Artikel 16. Ablieferung	117
Artikel 17. Zahlung der Kosten	122
Artikel 18. Ausgleich von Unterschieden bei der Frachterhebung	127
Artikel 19. Nachnahmen und Barvorschüsse	131
Artikel 20. Angabe des Interesses an der Lieferung	133

Kapitel III.

Abänderung des Frachtvertrages

Artikel 21. Recht des Absenders zur Abänderung des Frachtvertrages	135
Artikel 22. Recht des Empfängers zur Abänderung des Frachtvertrages	140
Artikel 23. Ausführung der nachträglichen Verfügungen	146
Artikel 24. Beförderungshindernisse	149
Artikel 25. Ablieferungshindernisse	155

TITEL III.

HAFTUNG. ANSPRÜCHE AUS DEM FRACHTVERTRAG

Kapitel I.

Haftung

Artikel 26. Haftungsgemeinschaft der Eisenbahnen	162
Artikel 27. Umfang der Haftung	163
Artikel 28. Beweislast	178
Artikel 29. Vermutung bei Neuaufgabe	181
Artikel 30. Vermutung für den Verlust des Gutes. Wiederauffinden des Gutes	184
Artikel 31. Höhe der Entschädigung bei Verlust des Gutes	187
Artikel 32. Einschränkung der Haftung bei Gewichtsverlust	189
Artikel 33. Höhe der Entschädigung bei Beschädigung des Gutes	192
Artikel 34. Höhe der Entschädigung bei Überschreitung der Lieferfrist	195
Artikel 35. Beschränkung der Entschädigung bei bestimmten Tarifen	197

Artikel 36. Höhe der Entschädigung bei Angabe des Interesses an der Lieferung	199
Artikel 37. Höhe der Entschädigung bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit der Eisenbahn	201
Artikel 38. Verzinsung der Entschädigung	203
Artikel 39. Rückerstattung der Entschädigung	204
Artikel 40. Haftung der Eisenbahn für ihre Leute	204

Kapitel II.

Reklamationen. Klagen. Verfahren und Verjährung bei Streitigkeiten aus dem Frachtvertrag

Artikel 41. Reklamationen	206
Artikel 42. Zur gerichtlichen Geltendmachung von Ansprüchen gegen die Eisenbahn berechnete Personen	209
Artikel 43. Eisenbahnen, gegen welche Ansprüche gerichtlich geltend gemacht werden können. Zuständigkeit	213
Artikel 44. Feststellung eines teilweisen Verlustes oder einer Beschädigung des Gutes	217
Artikel 45. Erlöschen der Ansprüche gegen die Eisenbahn aus dem Frachtvertrag	221
Artikel 46. Verjährung der Ansprüche aus dem Frachtvertrag	227

Kapitel III.

Abrechnung

Rückgriff der Eisenbahnen gegeneinander

Artikel 47. Abrechnung unter den Eisenbahnen	236
Artikel 48. Rückgriff bei Entschädigung für Verlust oder für Beschädigung	237
Artikel 49. Rückgriff bei Entschädigung für Überschreitung der Lieferfrist	238
Artikel 50. Rückgriffsverfahren	239
Artikel 51. Zuständigkeit beim Rückgriff	240
Artikel 52. Vereinbarungen über den Rückgriff	240

TITEL IV.

VERSCHIEDENE VORSCHRIFTEN

Artikel 53. Anwendung des Landesrechtes	243
Artikel 54. Allgemeine Vorschriften über das Verfahren	243

Artikel 55. Vollstreckbarkeit der Urteile. Beschlagnahme und Sicherheitsleistung	244
Artikel 56. Währung. Umrechnungs- und Annahmekurse für fremde Währungen	245
Artikel 57. Zentralamt für den internationalen Eisenbahnverkehr	247
Artikel 58. Liste der dem Übereinkommen unterstehenden Strecken	251
Artikel 59. Besondere Bestimmungen für bestimmte Beförderungen. Zusatzbestimmungen	252
Artikel 60. Schiedsgerichtliche Erledigung von Streitigkeiten	254

TITEL V.

SONDERBESTIMMUNGEN

Artikel 61. Vorübergehende Abweichungen	261
Artikel 62. Haftung im Eisenbahn-Seeverkehr	264

TITEL VI.

SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Artikel 63. Unterzeichnung	271
Artikel 64. Ratifikation. Inkraftsetzung	271
Artikel 65. Beitritt zum Übereinkommen	272
Artikel 66. Dauer der durch die Vertragsstaaten eingegangenen Verpflichtungen	272
Artikel 67. Revision des Übereinkommens	273
Artikel 68. Wortlaut des Übereinkommens. Amtliche Übersetzungen	277

DIE ANLAGEN ZUR CIM

Anlage

I. (zu Art. 3 und 4) Vorschriften über die von der Beförderung ausgeschlossenen oder bedingungsweise zur Beförderung zugelassenen Gegenstände	281
II. (zu Art. 6) Frachtbriefmuster	282
III. (zu Art. 12) Allgemeine Erklärung über Fehlen oder Mängel der Verpackung	282
IVa. (zu Art. 21) Nachträgliche Verfügung des Absenders	282
IVb. (zu Art. 22) Nachträgliche Verfügung des Empfängers	282
V. (zu Art. 57) Satzung des Zentralamtes für den internationalen Eisenbahnverkehr	283

VI. (zu Art. 67 §§ 3 und 4) Satzung des Revisionsausschusses und der Fachmännischen Ausschüsse	290
VII. (zu Art. 59 § 1) Internationale Ordnung für die Beförderung von Privatwagen (RIP)	293
VIII. (zu Art. 59 § 2) Internationale Ordnung für die Beförderung von Behältern (Containern) (RiCo)	309
IX. (zu Art. 59 § 3) Internationale Ordnung für die Beförderung von Exprefgut (RIEx)	319
X. (zu Art. 60) Schiedsgerichtsordnung	320
Zusatzprotokoll (vom 25. Oktober 1952)	325
Zusatzprotokoll (vom 11. April 1953)	329
Signatarstaaten	332

ANHANG

Zur Auslegung unklarer Bestimmungen im Eisenbahngütertarif	335
Haftet die Eisenbahn für die Schadensfolgen unrichtiger Kostenberechnung?	338
Frachtbriefprüfung und Reklamation	342